

**Communio – Führungskunst
Newsletter Dezember 2012**

*„Führungskunst heißt, dem Leben zu dienen.
Dazu brauchen wir eine Kultur der Wertschätzung“*

**Guten Tag, liebe Freunde und Freundinnen
von Communio-Institut für Führungskunst!**

Eine Zeit der Übergänge kündigt sich. *Innehalten – Sich Zentrieren – Neu Ausrichten* – im Trubel der Aktivitäten fällt dies gar nicht so leicht. Und dennoch sehnen wir uns danach.

Vor uns liegen Tage, die für viele Menschen eine besondere Bedeutung haben: das Ende eines alten Kalenders, der auf die Maya zurückgeht, und insofern der Beginn einer neuen Zeitrechnung. Niemand weiß genau, was dies bedeutet, doch unter den vielen Anregungen, die weitergegeben werden, gefiel mir eine besonders gut:

Es ist die Selbstverpflichtung, in den Tagen des Übergangs zwischen dem 20. und 22. Dezember 2012 sich auf Gedanken, Gefühle und Taten der Liebe zu konzentrieren. Beginn und Ende von etwas sind immer besondere Momente – im Leben eines Menschen, in der Entwicklung eines Projektes oder in einer Lebensphase. So ist es eine inspirierende Idee, die „Figur des Anfangs“ (Geißler) mit der richtigen Einstellung zu beginnen!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen von Herzen alles Gute zu all den kleinen und großen gegenwärtigen und kommenden Übergängen und ein gesegnetes Weihnachtsfest
Ihre

Barbara v. Meibom

[Termine](#)
[Aktuelles](#)
[Weiterbildungen/Seminare](#)
[Projekte](#)
[Porträt](#)
[Coaching](#)
[Hinweise, Publikationen, DVDs](#)



Prof. Dr. Barbara v. Meibom
Leiterin von Communio



Termine

Weiterbildungen

**Neuer Start April 2013 – März 2014: 7teilige Weiterbildung zum Spirituellen
Selbstmanagement** mit Barbara v. Meibom in Berlin (Start 4. April 2013) [>> mehr](#)

Start ins 2. Jahr April 2013 – Dezember 2013 4teilige Weiterbildung zum Spirituellen

Coaching in Kooperation mit dem Lassalle-Institut (CH) [>> mehr](#)

Seminare und Sonderveranstaltungen

13. Februar 2013 Neustart des Spirituellen Salons Berlin-Friedenau
Themenschwerpunkt in 2013 Zeitenwende: Das Neue gestalten [>> mehr](#)

20 Februar 2013 Neustart der Meditationsabende in Berlin – Friedenau [>> mehr](#)

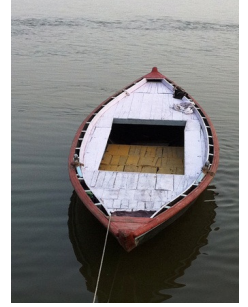
4. - 7. April 2013 „Werde was du bist“ Schnupperkurs und zugleich Auftakt der 7teiligen
Weiterbildung mit Barbara v. Meibom in Berlin [» mehr](#) [» Anmeldung](#)

17. April 2013 Beginn: 19.30 Harp and Soul, Konzertabend mit Ulla van Daelen in Berlin-
Kreuzberg; Gotischer Saal [>> Gotischer Saal](#)

Regelmäßige Angebote [>> mehr](#)

Regelmäßige meditative Angebote [>> mehr](#)

[>> zurück zur Übersicht](#)



Aktuelles

Salon und Meditationsabende gehen in die Winterpause

Wir starten mit dem Spirituellen Salon neu am 13. Februar 2013 [>> mehr](#)

Wir starten mit dem Meditationsabend neu am 20. Februar 2013 [>> mehr](#)

"Werde, was du bist" (Ferruci)

Seminar vom 4. - 7. April 2013 in Berlin mit Barbara v. Meibom

Werde, was du bist - dieser Aufruf will uns bewusst machen, dass alles, was wir entwickeln wollen, bereits in uns angelegt ist. Es wartet darauf, entdeckt zu werden und sich zu entfalten.

Dies gelingt umso eher, je mehr wir all das aus dem Wege räumen, was uns hindert, wir selbst zu sein, wie z.B. schädliche Selbstkonzepte, Ängste oder unbewusste Begrenzungen im Denken, Fühlen, Handeln. Der Weg soll frei werden, sich selbst und anderen in einer Haltung der Wertschätzung zu begegnen.

Das Seminar, das auch als Schnupperkurs zum Einstieg in die einjährige Weiterbildung zum Spirituellen Selbstmanagement dient, findet wie gewohnt in der angenehmen Atmosphäre im Berliner Süden statt.

[>> mehr](#)

[>> Anmeldung](#)

[>> zurück zur Übersicht](#)



Weiterbildungen und Seminare

Spirituelles Selbstmanagement: Sich und andere führen

Weiterbildung zur beruflichen und persönlichen Potenzialentwicklung

mit Barbara v. Meibom in Berlin

April 2013 – März 2014

Viele Menschen spüren es: Die Zeiten werden immer fordernder. Wir sind in immer stärkerem Maße gezwungen, sorgsam mit uns selbst umzugehen und authentisch zu sein. Dies gilt auch und insbesondere für Führungskräfte, denn die Art ihrer Selbstführung ist die Grundlage für die Führung von anderen.

Die eigene Mitte angesichts der vielfältigen Anforderungen von außen zu halten, ist nicht einfach. Es will gelernt sein, braucht Vertrauen in die eigene Kraft und Überwindung von Gedankenmustern und Emotionen, die uns im Wege stehen.

Die Weiterbildung zum Spirituellen Selbstmanagement unterstützt diesen Prozess. Sie dient der Potenzialentfaltung im beruflichen ebenso wie im privaten Alltag. Sie stärkt die eigene Mitte und befähigt zu einer wertschätzenden Führung von sich und anderen.

[>> mehr](#)
[>> zurück zur Übersicht](#)



Projekte

Die Organisatoren des Vision Summit 2013 berichten:

Bundesweite Roadshow "Lernlust statt Schulfrust" bereitet einem breiten Bündnis für eine neue Lernkultur den Weg

mit Margret Rasfeld und Gerald Hüther

19. - 28. Januar 2013

Schülerinnen und Schüler, die von ihrer Schule begeistert sind, reisen gemeinsam mit dem Hirnforscher Gerald Hüther, der Schulleiterin Margret Rasfeld und stern-Reporter Uli Hauser vom 19.-28. Januar 2013 durch die Republik – Zielorte: Prenzlau, Bielefeld, Paderborn, Aachen, Dortmund, Heilbronn, München, Bayreuth, Dresden, Frankfurt/M. und Berlin

Es ist ein einzigartiges Experiment, das zu Beginn des nächsten Jahres Schülerinnen und Schüler der Ev. Schule Berlin-Zentrum gemeinsam mit ihrer Schulleiterin Margret Rasfeld und dem Göttinger Hirnforscher Professor Gerald Hüther wagen. Zehn Tage lang reisen sie durch die Republik, um über Bildung zu sprechen. Darüber, was sie begeistert. Und wie spannend Unterricht heute organisiert sein kann. "Mir macht Schule richtig Spaß", sagt Paul, 13. Mit der Roadshow wollen sie Eltern, Lehrer, engagierte Bürger und nicht zuletzt die Schüler einladen, ermutigen und inspirieren, ihre Schulen in Werkstätten gemeinsamen Lernens zu verwandeln.

[>> mehr](#)
[>> mehr zum Vision Summit](#)
[>> zurück zur Übersicht](#)



Porträt

Ulla van Daelen Komponistin Harfenistin und Produzentin

bei uns zu Gast am 17. April 2013

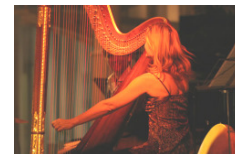
Wer Ulla van Daelen einmal live erlebt, wird der Harfe auf eine ganz neue Weise begegnen. Das melodiöse „Dameninstrument“ entpuppt sich als ein wahrhaft überraschendes Klangwunder, das die ganze Palette der Gefühlsbewegungen abrufbar ist.

Wir freuen uns, dass Ulla van Daelen zu uns in den Spirituellen Salon kommt, um uns an ihrer erfrischenden und vitalen Kunst teilhaben zu lassen.

Ulla van Daelen war während vieler Jahre die Harfenistin des WDR-Rundfunkorchesters bis sie sich mit ihren eigenen künstlerischen Ambitionen selbstständig gemacht hat.

Wir erwarten sie am 17. April 2013 um 19.30 Uhr bei unserem Kulturellen Abend im Gotischen Saal in Berlin Kreuzberg

[>> mehr zu Ulla van Daelen](#)
[>> mehr zum Gotischen Saal](#)
[>> zurück zur Übersicht](#)



Coaching

*„Wie ich mich führe, so führe ich andere.
Meine Werte teilen sich bewusst oder unbewusst mit“*

Coaching

Wenn Sie wichtige Anliegen beruflicher und privater Art haben, so begleitet wir Sie gerne bei Klärung, Orientierung, Neuausrichtung.

In unserem Coaching vertreten wir einen ganzheitlichen Ansatz, bei dem mentale, emotionale und spirituelle Intelligenz zum Zuge kommen. Es geht uns um den ganzen Menschen in allen seinen Facetten. So werden Grundlagen geschaffen für Wachstum und Potenzialentfaltung aus der Mitte heraus. Freude und Erfolg im beruflichen wie privaten Alltag können sich entwickeln.

Communio bietet Einzelcoaching in Berlin, Düsseldorf und Essen, außerdem ein exklusives 1/2-Tages- und Tagescoaching in unseren Räumen in Berlin und Essen, Telefoncoaching weltweit, sowie Teamcoaching und Mediation vor Ort. Unsere Sprachkompetenz umfasst neben Deutsch auch Englisch und Französisch.

[>> mehr](#)
[>> Exklusives Tages- oder Halbtagescoaching](#)
[>> Anfrage](#)
[>> zurück zur Übersicht](#)



Hinweise / Publikationen / DvD's

Nina Trobisch, Karin Denisow, Ingrid Scherübl, Dieter Kraft

Heldenprinzip: Kompass für Innovation und Wandel

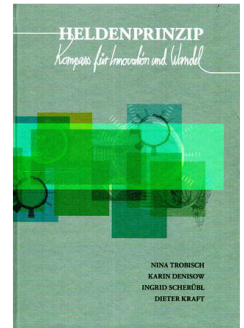
Berlin: Verlag der Univ. der Künste 2012, ISBN 978-3-89462-9 24€

Das Heldenprinzip bzw. die Reise des Helden hat schon immer die Gemüter bewegt. Sie für den Prozess der Organisationsentwicklung nutzbar zu machen, ist eine besondere Herausforderung. Beispielhaft gelungen ist dies einem Forschungsteam an der Universität der Künste in Berlin, das jetzt seine Ergebnisse in Form eines Symposiums und eines Buches vorgelegt hat.

Anschaulich können die Leser und Leserinnen die Schrittfolge des Wandels nachvollziehen, vom Aufbruch über das Abenteuer bis zur Rückkehr. Dass es funktioniert, zeigen so interessante Beispiele wie das Projekt Modulor am Berliner Moritzplatz, das sich mittels der Begleitung nach dem Heldenprinzip von einem simplen Umzugsprojekt zu einem höchst erfolgreichen Projekt der Stadtentwicklung verwandelte.

[>> mehr Heldenprinzip](#)

[>> zurück zur Übersicht](#)



[Weitere Informationen über die Arbeit von Communio-Institut für Führungskunst](#)
Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen, schicken Sie uns bitte eine [E-Mail](#).